

1. Der Landrat eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung fest.

2. Der Landrat gratulierte nachstehenden Abgeordneten zu deren 60. Geburtstag:

Abg. Heidi Rackwitz-Zimmermann
Abg. Gerda Recki
Abg. Gerhard Diekmann

3. Der Landrat verwies zur heutigen Sitzung auf

- die Einladung vom 05.10.2006
- den Nachtrag vom 12.10.2006
- die Nachsendung vom 16.10.2006
- folgende Tischvorlagen:
Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses am 16.10.2006 mit den hierin enthaltenen Beschlussempfehlungen an den Kreistag
Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 19.10.2006 zu TOP 4
Antrag des Abg. Dr. Fleck vom 19.10.2006 zu TOP 4
Anfrage und Antrag des Abg. Dr. Fleck vom 19.10.2006 zu TOP 4 bzw. TOP 2
Mitteilung des Abg. Dr. Fleck vom 20.10.2006 zu TOP 11
Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 20.10.2006 zu TOP 4

4. Der Landrat schlug vor, TOP 6 „Änderung der Abfallsatzung“ von der Tagesordnung abzusetzen, da der Kreisausschuss diesen Punkt in seiner Sitzung am 16.10.2006 zur nochmaligen Beratung in den Umweltausschuss verwiesen hatte.

Der Kreistag fasste sodann nachstehenden Beschluss:

B.-Nr.

209/06: **Der Kreistag stimmt der Absetzung des Tagesordnungspunktes 6 zu.**

Abst.-

Erg.: einstimmig

5. Abg. Griesert führte zu TOP 4 aus, dass ihm in den vergangenen Wochen der Bericht über die Prüfung des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der RSAG zugeleitet worden sei. Heute habe er als Tischvorlage eine neue Version des Prüfberichts erhalten. Er bitte um Auskunft, welcher Bericht für die heutige Beratung des Tagesordnungspunktes 4 heranzuziehen sei.

Der Landrat machte darauf aufmerksam, dass der ihm am heutigen Tage ausgehändigte Bericht Beratungsgrundlage des Punktes 4 sei.

6. Abg. Hurnik bat um Auskunft, ob der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vollständig sei. Lt. Pressebericht des Generalanzeigers vom 18.10.2006 müsste dieser Antrag 50 Punkte umfassen. Der vorliegende Antrag enthalte jedoch nur 11 Punkte.

Der Landrat bat, diese Frage ggf. nochmals unter TOP 4 zu stellen.

7. Abg. P.R. Müller schlug vor, Punkt 5 „Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 04.10.2006: Projektnaher und wirtschaftlich vertretbarer Standort des Landesbetriebs Straßen NRW“ von der

Tagesordnung abzusetzen. Die Thematik könne aus der Sicht der SPD-Kreistagsfraktion auch noch zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden.

Der Kreistag fasste sodann nachstehenden Beschluss:

B.-Nr.
210/06: **Der Kreistag stimmt der Absetzung des Tagesordnungspunktes 5 zu.**

Abst.-
Erg.: einstimmig